



THEATERVEREIN RELLINGEN

Lütte witte
S*iedenschuh*



— DIE RELLINGER —

12 THEATERVORSTELLUNGEN

16. März bis 5. April 2001

— AUF TOURNEE DURCH DEN KREIS PINNEBERG —



FEINKOST

E. Weiß

25462 Rellingen

Taubenstr. 1

Tel. 04101/34686



KATENSCHINKEN

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J



**Elektro-Service
von A bis Z**

z.B.

„H“ *wie*

Haushaltsgeräte

*Profitieren Sie von unserem
Haushaltsgeräte-Inklusivservice:*

- Beratung
- Lieferung
- kostenlose Altgerät-Entsorgung

*Waschmaschinen • Wäschetrockner
Geschirrspüler • Kühl- & Gefriergeräte*

**SCHRÖDER
ELEKTROTECHNIK
RELLINGEN**

☎ (04101) 23873



Helmut Kosegarten

MALEREIBETRIEB

Ausführung:

- Sämtliche Malerarbeiten
- Fußbodenbeläge
- Fassadenbeschichtungen
- Betonsanierung

Friedenstraße 75 · Pinneberg

Tel. (04101) 78 11 26 u. 2 22 79, Fax 78 11 58



THEATERVEREIN RELLINGEN

Lütte witte Siedenschoh

Komödie in 3 Akten
von Ingo Sax

Darsteller:

Benno Roggenkamp, Bauer	Albert Hatje
Fiete Roggenkamp, sein Sohn	Dirk Schaller
Lisa, Bennos Haushälterin	Hannelore Koebe
Trina, Fietes Verlobte	Petra Böttcher
Regie	Margrit Möller
Souffleuse	Cirsten Wedemeyer-Rost
Inspizienz	Monika Thies u. Elisabeth Oesting
Maske	Karin Fritzke u. Anke Jacobs
Kostüme	Renate Mähl
Musik	Manfred Jacobs
Technik	Birgit Koeppen, Kai Schröder u. Carsten Koeppen
Bühne	Helmut Schaller, Helmut Kosegarten u. Hermann Möller
Bühnenaufbau	Bruno Nowacki, Ernst Günther Schmidt und viele andere

Pause nach dem 2. Akt

Aufführungsrechte: Vertriebsstelle und Verlag deutscher Bühnenschriftsteller und Bühnenkomponisten G.m.b.H., Norderstedt

Theaterverein Rellingen e. V. von 1929

im Verband der Amateurtheater Schleswig-Holstein

1. Vors. Hannelore Koebe, Fuchsversteck 9, 22457 Hamburg, Telefon 040/5 50 83 81

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Gerda-Iris Kleie, Ellerbeker Weg 46, Rellingen,

Telefon 04101 / 20 47 80 und Andreas Rode, Telefon 04101 / 2 82 06

Hier wird geprobt,



Hannelore Koebe und Albert Hatje



Hannelore Koebe, Petra Böttcher und Dirk Schaller



Petra Böttcher und Dirk Schaller



Hannelore Koebe und Petra Böttcher



Hannelore Koebe und Albert Hatje



Petra Böttcher und Albert Hatje

Und nach dem Theater ...

geplant und gesägt!



Bühnenplanung m. Regisseurin Margrit Möller,
Bühnenbauer H. Schaller und Maler H. Kosegarten



Souffleuse C. Wedemeyer-Rost u. Regisseurin M. Möller



Albert Hatje vertieft in seinen Text



Inspizientin Monika Thies



Bühnenbauer Helmut Schaller



Hannelore Koebe und Petra Böttcher



Petra Böttcher und Dirk Schaller

... in's  vis-à-vis
DAS BISTRO

Hauptstraße 62 • direkt neben dem Rathaus
25462 Rellingen • Tel.: 04101 - 20 07 11

Täglich geöffnet ab 17 Uhr

Zur Handlung

Bauer Benno Roggenkamp führt ein strenges Regiment auf seinem Hof im Hamburger Umland. Die langjährige Haushälterin Lisa erträgt seine Rauheit und Kränkungen, weil er ihr die Ehe versprochen hat, und sie somit hofft, im Alter versorgt zu sein. Sein Sohn Fiete ist naiv und zögerlich. Er ist heimlich verlobt mit Katharina Schröder, einem gescheiterten Mädchen aus Hamburg, wagt allerdings nicht, diese seinem Vater vorzustellen, da er dessen Zorn fürchtet. Benno Roggenkamp hält alle Hamburger für Banditen oder Sozialdemokraten, was für ihn gleichbedeutend ist. Da muss Katharina schon selbst die Initiative ergreifen. Dank ihrer Klugheit und Herzengüte sowie einer gehörigen Portion weiblicher List gelingt ihr das so überzeugend, dass am Ende Alt und Jung glücklich sind.

Zur Geschichte

Die Zeiten waren sehr hart zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Die jungen Männer verließen in Scharen die Landwirtschaft und gingen in die Industriestädte, um dort Geld zu verdienen. Landflucht und Preisverfall bedeuteten das Aus für viele Höfe.

Auch Bennos Hof wurde vom wirtschaftlichen Druck betroffen. Das ständige Personal wanderte ab, bis nur noch die Kernfamilie auf dem Hof lebte und arbeitete. Während der Ruhe- und Saatzeit war dies kein Problem, während der Erntezeit jedoch mussten Tagelöhner angeworben werden, Meih-Apen (Mähaffen), um die Ernte einzubringen. Diese waren häufig die sogenannten Monarchen.

Wanderarbeiter und Monarchen

Wander- und Gelegenheitsarbeiter tippelten im 19. Jahrhundert bis hinein ins 1. Viertel des 20. Jahrhunderts durch ganz Europa. In Norddeutschland hießen sie Monarchen, weil sie aus „allerhand Monarchen Länder“ kamen.

Zu den saisonalen Erntearbeiten fanden sie sich auf den bekannten Menschenmärkten ein. In Schleswig-Holstein gab es diese Märkte in Marne, Lunden, Wesselburen, Heide sowie in Oldenburg i. H. für Ostholstein und Fehmarn.

Zum Zeitpunkt der Mähreife erschienen die Großbauern früh am Morgen mit ihren langen Leiterwagen auf den Marktplätzen und guckten sich ihre Kandidaten an. Diese hatten sich in Reihe aufgestellt oder saßen auf den Kantsteinen um den Platz herum.

Bödecker

Kosmetikbehandlung · Internationaler Modeschmuck

Die Parfümerie

*Dingstätte 13 · 25421 Pinneberg
Tel. 04101-2 21 04 · Fax 04101-51 13 18*

*Am Rathausplatz 9 · 25462 Poellingen
Tel. 04101-2 57 17 · Fax 04101-51 34 12*

Wir gratulieren unserem

Albert Hatje zum 50-jährigen Bühnenjubiläum

und sind stolz, mit ihm einen Mann der ersten Stunde in unseren Reihen zu haben.

Natürlich hat Albert in 50 Jahren unzählig vielen Typen Leben eingehaucht. Dabei hat er überwiegend die bodenständigen, ehrlichen, mit einer gehörigen Portion Mutterwitz ausgestatteten Menschen dargestellt, aber auch – und das mit viel Freude – die schlitzohrigen Rollen übernommen. Überhebliche Grafen, wie in „Jeppe in't Paradies“ (1977) oder pensionierte, unter der Fuchtel stehende Bankdirektoren, wie in „Pension Sünnschien“ (1999) sind nicht seine Traumrollen gewesen;



aber er hat sie trotzdem sehr überzeugend auf die Bühne gebracht. Dagegen konnte ihn ein sehr menschlicher, lockerer, überhaupt nicht bürokratischer Polizeimeister Wilke in „Minschien mutt de Minsch“ (1964 und 1985) zu Hochform auflaufen lassen. Eine besondere Aufgabe stellte sich für Albert im Jahre 1979 anlässlich unseres 50-jährigen Vereinsjubiläums mit der ernstesten Rolle des „gerechten Todes“ in „Kruut gegen den Dood“. Wir erinnern uns noch mit großer Hochachtung an seine

ausgezeichnete Leistung. Einen gnatterigen, unzufriedenen Familientyrannen bot

er uns in „Blifft alln's in de Familie“ im Jahre 1992 – und auch das machte ihm Spaß. Schließlich haben wir einen gut aufgelegten Albert auch singend als Finanzbeamten Kühn in „Kiek mal wedder in“ (1994) erleben und genießen dürfen. 1995 stand er als Theaterdirektor Beck in „Kummedianten“ auf der Bühne, der für seine Theatertruppe um das Überleben kämpft. In der



jetzt gespielten Komödie „Lütte witte Siedenschoh“ kann er als Benno Roggenkamp

wieder aus dem Vollen schöpfen – und seine Freude und die Begeisterung werden Sie, liebes Publikum, ganz bestimmt spüren.



Menschlich, ernsthaft, und nie verbohrt, gerecht, fröhlich, ausgleichend, humorvoll, für eine gute Sache kämpfend, so ist Albert Hatje, und diese Charaktere spielt er dann auch gern. In

all den Jahrzehnten hat uns Albert immer gezeigt, dass er ein Meister sowohl der leisen als auch der lauten Töne ist, nicht nur auf der Bühne, sondern auch zum Wohle des Theatervereins. Wir sind sehr froh, dass Albert trotz seiner vielen Pflichten im häuslichen Betrieb und in der Politik immer wieder Zeit findet, bzw. sich nimmt, für sein schönes Hobby, das Theaterspiel!!

Lieber Albert, wir gratulieren ganz herzlich, danken Dir für Deine Treue zum Verein und freuen uns auf viele weitere schöne Jahre und schöne Rollen mit Dir.

Dein Theaterverein Rellingen

Baustoffzentrum Hass + Hatje

... jetzt renovieren: Innentür + Zarge zum Einbau-Preis

... zugreifen
und sparen!

- ▮ Fenster
- ▮ Türen
- ▮ Tore
- ▮ Tor-Antriebe
- ▮ Treppen
- ▮ Beschläge

**MUSTER-
AUSSTELLUNG**

**VOR-ORT-
BERATUNG**

Natürlich montieren wir auch
Einzelelemente sowie andere
Modelle bei Neu- und Altbau.



Innentür + Zarge ▲

komplett eingebaut,
ideal für die Renovierung.

Türblatt: Buche Repro, mit passender
Zarge, deutsche Markenqualität, solide und
stabil, einflügelig, Breite 735 oder 860 mm,
Höhe 1985 mm, Anschlag DIN rechts oder
DIN links.

Zarge: Eckverbindungen mit Gehrung für
Wanddicke bis 145 mm.

Komplett mit
Beratung, Aufmaß, Lieferung,
Demontage, Entsorgung, Einbau,
Montage von Schild und Drücker,
ab 3 Elementen, pro Element

Innentür + Zarge
komplett eingebaut
449⁵⁰

Zentrale:

► 25462 Rellingen
Eichenstraße 30-40
Fax: 0 41 01 / 50 21 09
Tel.: 0 41 01 / 50 20

Niederlassungen:

► 25474 Ellerbek
Pinnberger Straße 171
Fax: 0 41 01 / 37 26 83
Tel.: 0 41 01 / 3 10 75/76

► 23843 Bad Oldesloe
Lily-Braun-Straße 2-8
Fax: 0 45 31 / 89 01 49
Tel.: 0 45 31 / 8 90 10

► 23843 Bad Oldesloe
Rögen 3-5
Fax: 0 45 31 / 17 80 49
Tel.: 0 45 31 / 1 78 00

► 23795 Bad Segeberg
Rosenstraße 35
Fax: 0 45 51 / 9 07 33
Tel.: 0 45 51 / 90 70

► 23909 Ratzeburg
Am Rackerschlag 1
Fax: 0 45 41 / 86 39 80
Tel.: 0 45 41 / 8 63 90

► 19205 Gadebusch
Ratzeburger Chaussee 1
Fax: 0 38 86 / 70 20 20
Tel.: 0 38 86 / 7 02 00

e-mail: info@hass-hatje.de